1 Am Ende der Follow-up-Periode der SUSTAIN-6-Studie war die Rate für den primären Studienendpunkt in der Semaglutid-Gruppe signifikant um 26 % niedriger als in der Placebo-Gruppe.

Relativ kurze Follow-up-Dauer

Wie schon im Fall der LEADER-Studie mit Liraglutid lassen auch die Ergebnisse der SUSTAIN-6-Studie vermuten, dass die kardiovaskulären Effekte beider GLP-1-Agonisten ihrem günstigen Einfluss auf die Atherosklerose-Entwicklung zuzuschreiben sein könnten. Dafür spricht, dass auch die Rate an Revascularisationen (koronar oder peripher) durch Semaglutid signifikant verringert wurde (5,0% vs. 7,6%, $p=0,003$). Die Follow-up-Dauer war in der SUSTAIN-6-Studie mit nur rund zwei Jahren deutlich kürzer als in der LEADER-Studie.

Unerwartetes Ergebnis: Mehr Retinopathien

Semaglutid hatte auch günstige Effekte auf Inzidenz und Progression der diabetischen Nephropathie (3,8% vs. 6,1%, $p=0,005$). Ein unerwartetes Ergebnis: Das Risiko für Retinopathie-Komplikationen war zwar insgesamt relativ niedrig, unter dem GLP-1-Agonisten aber dennoch signifikant höher als unter Placebo (3,0% vs. 1,8%, $p=0,02$). Dieser Unterschied überrascht insofern, als die Glykämie-Kontrolle, gemessen am HbA1c-Wert, im Semaglutid-Arm signifikant besser war als im Placebo-Arm.

Vorteile beim Blutdruck und Körpergewicht

Vorteile zugunsten des GLP-1-Agonisten ergaben sich im Hinblick auf Blutdruck und Körpergewicht. So waren die systolischen Blutdruckwerte unter Semaglutid im Schnitt um 1,3 mmHg (0,5-mg-Dosis) und 2,6 mmHg (1,0-mg-Dosis) niedriger als unter Placebo. In beiden Semaglutid-Gruppen war das Körpergewicht der Patienten im Schnitt um 2,9 kg respektive 4,3 kg niedriger als in der Placebo-Gruppe.

Peter Overbeck

Referenzen

1. Präsentation beim 52. EASD (European Association for the Study of Diabetes) Annual Meeting, 12-16 September 2016, München
2. Marso S P et al.: Semaglutide and Cardiovascular Outcomes in Diabetes, N Engl J Med 2016, online 16. September. DOI: 10.1056/NEJMoa1607141

Zuerst erschienen bei kardiologie.org am 16.09.2016

Insulinresistenz ein Schnippchen schlagen

Den Teufelskreis aus basaler Hyperinsulinämie und Insulinresistenz zu durchbrechen, um dem Diabetes Typ 2 ein Schnippchen zu schlagen – das ist das Ziel, auf das Prof. Stephan Martin und Dr. Kerstin Kempf aus Düsseldorf betroffene Patienten ausrichten möchten. Geschehen, soll dass, ohne den Zielstrebigsten die Lust am Essen zu nehmen. Dazu haben die beiden Wissenschaftler, er Arzt und Herausgeber von „Info Diabetologie“, sie Biologin, einen kompakten, leicht lesbaren und gut strukturierten Ratgeber zusammengestellt: „Das neue Diabetes-Programm“. Das 12-wöchige Programm fußt auf fünf Säulen: strukturierte Blutzuckerselbstkontrolle, kohlenhydratarme plus Formuladiät, körperliche Bewegung, Coaching via Telemedizin und – wichtig – viel Motivation. Denn „Typ-2-Diabetes ist kein Schicksal, das Sie tatenlos erdulden müssen. Verstehen Sie die Diagnose als Weckruf, um aktiv zu werden. Das Diabetesprogramm zeigt, wie.“

Behutsam und laiengerecht wird der Leser an die pathophysiologischen Grundlagen des Typ-2-Diabetes herangeführt, um dann die von Martin und Kempf in langjähriger Forschungsarbeit gesammelten Erkenntnisse kennenzulernen. Dies geschieht in Form einer leicht verständlichen Anleitung und kurz vorgestellter Studienergebnisse zu den einzelnen Säulen. Ein Kapitel pro Programmwoche liefert Tipps und Pläne zu allem, was gerade ansteht. Im hinteren Teil des Buches wird eine Reihe von Rezepten vorgestellt, die den Ernährungsalltag des Programms neben der Formuladiät bereichern. Dabei stehen durchaus mehrere Proteinpulver zur Auswahl und auch die Mahlzeitenvielfalt geht nicht verloren. Und die beste Nachricht: Die Chancen für Absolventen, auch langfristig keine Antidiabetika mehr zu benötigen, stehen gar nicht so schlecht!

spa

Stephan Martin, Kerstin Kempf

Das neue Diabetes-Programm Mit Protein-Shakes den Blutzucker senken und abnehmen

TRIAS Verlag, Stuttgart 2016, ISBN Buch: 9783432103235, EUR [D] 14,99; EUR [A] 15,50
ISBN E-Book-PDF: 9783432103242
EUR [D] 11,99; EUR [A] 14,99

100 alltagstaugliche Rezepte zur Low-Carb-Ernährung

Wer nach mehr kohlenhydratarmen Mahlzeiten hungert, sei es nach dem Diabetes-Programm oder unabhängig davon, kann sich in diesem Buch Anregungen holen. Nach einer kurzen Einführung in die Low-Carb-Theorie lässt es sich gut schlemmen. Auch Vegetarier kommen hier auf ihre Kosten. Guten Appetit!

spa

Stephan Martin,
Andrea Stensitzky-Thielemans

Low Carb für Diabetiker Mit über 100 Rezepten zu besseren Blutwerten

TRIAS Verlag, Stuttgart 2016
ISBN Buch: 9783432102870
EUR [D] 14,99; EUR [A] 15,50
ISBN E-Book-PDF: 9783432102887
EUR [D] 11,99; EUR [A] 14,99